



## blickfabrik *unterwegs* – Jahresprogramm 2022

### Wenig bekannten ethnographischen Sammlungen auf der Spur



**Samstag 21. Mai, 14:00 Uhr**

#### Zürichs familial-koloniales Erbe

Ethnohistorischer Stadtrundgang, Zürich

Die Kulturwissenschaftlerin Ina Boesch ist den Spuren einer kolonialen Handelshistorie anhand ihrer eigenen Familiengeschichte akribisch nachgegangen. Über viele Generationen hinweg ranken sich abenteuerliche Erzählungen über Gewürze und Textilien, die Zürich mit der weiten Welt verbinden. Zusammen mit den Personen traten auch Erbstücke mit spannenden Biografien ans Licht. Ina Boesch bringt sie uns spazierend und erzählend nahe.



**Samstag 11. Juni, 14:00 Uhr**

#### Bedeutung in Bewegung

Stiftung Bibliotheca Afghanica, Bubendorf BL

Die von Paul Bucherer und seiner Frau in den 1970er Jahren begonnene Afghanistan-Sammlung entsprang zunächst seiner tiefen Verbundenheit mit dem Land. Die sich ab den späten 1970er-Jahren verändernde politische Lage und die damit zusammenhängende Konfliktsituation, welche auch Kulturgüter direkt bedrohte, veränderte die Relevanz der in Bubendorf aufbewahrten Objekte und Fotografien schlagartig. Paul Bucherer führt uns durch diese sich wandelnden Bedeutungen einer unkonventionellen Sammlung.



**Samstag 10. September, 14:00 Uhr**

#### Historisch-katholische Kreise im Freiburgischen

Sammlung Pro Ethnographica, Bulle

Als die Begründer der Kulturkreislehre aus Wien vor den Nazis fliehen mussten, fanden sie in Fribourg Asyl und konnten das Anthropos-Institut hier für einige Jahre weiterführen. Die Untersuchung von Objektzeugnissen spielte eine grosse Rolle und wurde in Fribourg mit einem bemerkenswerten ethnographischen Bestand noch lange weitergepflegt. Der Verein Pro Ethnographica nimmt sich seit ein paar Jahren sehr engagiert der einst universitären, dann aber entlassenen Sammlung an.



**Samstag 29. Oktober, 14:00 Uhr**

#### Musik wie von Zauberhand

Kulturzentrum Klänge • Menschen • Maschinen, Dürnten

Wenn es darum geht, sphärische Töne und himmlische Musik für alle erklingen zu lassen, sind Menschen befähigt, sich allerhand einfallen zu lassen. In Dürnten findet sich, wunderbar atmosphärisch eingerichtet, eine einmalige Sammlung von Klangmaschinen, die, mit Herzblut gepflegt und einsatzbereit gehalten, nur darauf warten, die Zuhörerinnen und Zuhörer zu entzücken.

Preise für die jeweiligen Exkursionen: Mitglieder EVZ, Kulturlegi ZH: Fr. 10.–, alle anderen: Fr. 20.– (im Preis inbegriffen sind Eintritt in Museum/Sammlung, Führung, Apéro und Überraschungssupplément, exkl. individuelle Anreisekosten)

Anmeldungen für einen oder mehrere der Ausflüge jederzeit willkommen unter: [exkursion@evzh.ch](mailto:exkursion@evzh.ch). Coronabedingt können sich Programmänderungen ergeben; wir halten Sie informiert.